



DIE GROÙE ARCHÄOLOGISCHE SUDANREISE

DIE ANTIKEN STÄTTEN IM NORDEN: NAGA, MEROE, MUSAWWARAT, JEBEL BARKAL, DONGOLA, KERMA, SESEBI UND SOLEB

Vom 11.02. bis 23.02.2012 unter Leitung von Dr. Karla Kröper und Prof. Dr. Dietrich Wildung
Reise-Nr. 12-22-1-01

Die vielbeachteten Sudan-Ausstellungen „Königsstadt Naga“ in München und Berlin haben ein reges Interesse für eine Erkundungsreise in den Norden des Sudan erkennen lassen. Einer 9-tägigen Reise im Dezember 2011 folgt nun die große Sudanreise, die nun weit in den Norden, bis zum 3. Nilkatarakt, führt, zu grandiosen Gräber und Pharaonentempel in faszinierender Wüstenlandschaften.

Seit Jahrtausenden ist der Sudan eine Brücke für Völkerwanderungen und Kulturentwicklungen zwischen dem südlichen Afrika, dem Roten Meer und dem Mittelmeer. Der archäologischen Forschung der letzten Jahrzehnte verdankt der Sudan die Wiederentdeckung seiner historischen Wurzeln.

Schon im Alten Reich richteten die ägyptischen Pharaonen begehrlche Blicke auf ihren südlichen Nachbarn Nubien, das „Goldland“. Die lokalen Herrscher bauten großartige Tempel für Gott Amun und ließen sich in Pyramiden beisetzen, von denen sich unweit der Hauptstadt Meroe und des Jebel Barka mehr als fünf Mal so viel erhalten haben als in ganz Ägypten. Seit den Ausgrabungen von Naga, Meroe, u.a. ist unser heutiges Bild der Antike ohne den Sudan nicht mehr vollständig.

Das Profil der Reise: Lufthansa-nonstop-Flüge nach Khartum – gutes stimmungsvolles Hotel in Khartum, bestmögliche Unterkunft unterwegs – die Hauptstraßen sind weitgehend asphaltiert – längere Zufahrten zu den Grabungen auf Wüstenpisten – bequeme Geländefahrzeuge, nur 3 Personen pro Wagen – landestypische Vollpension, teilweise auch Picnic – 8 bis max. 16 Personen



Leitung der Reise:

Dr. Karla Kröper und Prof. Dr. Dietrich Wildung

Frau Dr. Kröper, Ägyptologin und Mitarbeiterin des Ägyptischen Museums in Berlin, war über 15 Jahre hinweg Grabungsleiterin der Ausgrabungen von Naga. In dieser Zeit wurde sie zur intimen Kennerin aller Grabungen im nördlichen Sudan.

Herr Prof. Dr. Dietrich Wildung, langjähriger Direktor der Ägyptischen Museen in München und Berlin, war der Initiator der Grabung des Berliner Museums in Naga, geschickter Diplomat in Sachen Kulturaustausch zwischen dem Sudan und Deutschland und Organisator der Naga-Ausstellungen in München und Berlin.

Das Programm der Reise:

(Änderungen in der Reihenfolge vorbehalten)

1. Tag 11.02. Samstag **Flug nach Khartum**
Gegen 11.55 Uhr Flug mit Lufthansa von Frankfurt nach Khartum. Anschlussflüge von anderen Flughäfen am Morgen. Ankunft gegen 22.15 Uhr. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten Fahrt ins Hotel. 2 Übernachtungen im Hotel Acropol.

2. Tag 12.02. Sonntag **Khartum**
Besuch des Nationalmuseums von Khartum mit Objekten der nubischen Kulturen aus über sechs Jahrtausenden, darunter den vor dem Assuan-Stausee geretteten Tempel von Buhenn, Semna und Kumma und den weltberühmten frühchristlichen Fresken von Faras. Nachmittags Stadtrundfahrt.

3. Tag 13.02. Montag

Naga – Meroe

Auf asphaltierter Straße in den Norden, auf einer Piste zum eindrucksvollen Grabungsgelände von Naga. (ca. 250 km)

Den ersten Schritt zur wissenschaftlichen Erforschung dieser 2000 Jahre alten meroitischen Stadt hat schon 1844 eine preußische Expedition getan, die eine präzise Dokumentation aller damals sichtbaren Überreste der Königsstadt erstellte. 1995 hat ein Team des Ägyptischen Museums Berlin diese Arbeit fortgesetzt und 15 Jahre gegraben, geforscht und bewahrt. Heute ist Naga einer der eindrucksvollsten antiken Orte im Sudan.

Nachmittags Weiterfahrt in die nubische Residenzstadt Meroe. Evtl. noch erster Besuch der Pyramiden. 3 Übernachtungen in einem recht komfortablen festen Zeltcamp.

4. Tag 14.02. Dienstag

Meroe

Wir statten dem weitläufigen Pyramidenfeld der Nord- und Südnekropole mit den reliefdekorierten Kultkapellen einen ausgiebigen Besuch ab. In der „Royal City“ von Meroe befinden sich noch die Überreste mehrerer Tempel und Paläste sowie eine mit üppigem Dekor versehene römische Badeanlage.

5. Tag 15.02. Mittwoch

Schendi – Musawwarat as-Sufra – Naga

Der heutige Ausflug führt zuerst nach Schendi mit seinem malerischen Markt und zum Tempelkomplex von Musawwarat as-Sufra («Löwentempel», «Große Anlage»). Dann nochmals nach Naga, um die Anlage im Licht des Nachmittags zu erleben.

6. Tag 16.02. Donnerstag

Meroe – Jebel Barkal

Fahrt durch die Bayuda-Wüste. Nach Ankunft am Jebel Barkal statten wir zuerst den Königspyramiden und Tempeln einen Besuch ab. 2 Übernachtungen in einem einfachen Hotel in Karima am Fuße des Jebel Barkal. (290 km Wüstenpiste)

7. Tag 17.02. Freitag

Der „Heilige Berg“ – die Pyramiden von Kurru und Nuri

Am frühen Morgen Aufstieg auf den Jebel Barkal, den «Heiligen Berg» der Kuschiten, mit herrlichem Ausblick auf die Tempel und Paläste zu seinen Füßen und weit über das Niltal.

Das Pyramidenfeld von Kurru stellt die älteste kuschitische Königsnekropole dar. Wir besichtigen die bemalten Grabkammern von König Tanwetamani und seiner Mutter Qalhata. Nach einer Nilüberquerung stehen die Tempelreste von Sanam auf dem Programm sowie das Pyramidenfeld von Nuri, in welchem in rund 70 Gräbern die kuschitischen Regenten von Taharka (frühes 7. Jh. v. Chr.) bis Nastasen (spätes 4. Jh. v. Chr.) beigesetzt sind.

8.-11. Tag 18.–21. 02. Samstag bis Dienstag

Exkursion entlang des Nil nach Norden

Durch die Nubische Wüste und die Ebene von Dongola, erreichen wir den 3. Nilkatarakt. In Tumbos erwartet uns ein relativ komfortables Zeltcamp für 3 Übernachtungen.

Die Ausflüge der nächsten zwei Tage führen zu den Tempeln entlang des Nil, Sesebi, und Soleb, nach Kerma, der Metropole des alt nubischen Königreichs, zu den prähistorischen Felsenbildern von Kerma. Am 11. Tag Rückfahrt nach Karima. Nochmals eine Übernachtung im dortigen Resthouse

12. Tag 22.02. Mittwoch

Rückfahrt nach Khartum und Rückflug

Auf asphaltierter Straße zurück in die Hauptstadt. (ca. 450 km). Abschiedsessen. Tageszimmer bis zur Abfahrt zum Flughafen. Abflug um 23.55 Uhr.

13. Tag 23.02. Donnerstag

Ankunft Frankfurt gegen 06.55 Uhr

Allgemeine Hinweise zur Reise

Reiseausweis, Visum, Impfungen: Bürger der EU und der Schweiz benötigen einen noch mindestens 6 Monate über das Reiseende hinaus gültigen Reisepass. Das notwendige Einreisevisum wird vor der Reise von Klingenstein beantragt, die Kosten dafür sind im Reisepreis enthalten (€ 65,-). Es sind keine Schutzimpfungen vorgeschrieben.

Unterbringung: In Khartum wohnen Sie in einem stimmungsvollen, von Europäern geführten guten Hotel, mitteleuropäischer Standard. Die Zeltcamps in Meroe und Tumbos bieten eine recht komfortable Unterkunft, hohe Zelte mit eigener Toilette und Dusche. Das kleine Hotel in Karima bietet einfache, aber auch mit Dusche /WC und sogar mit Klimaanlage ausgestattete Zimmer.

Verpflegung – Getränke: Je nach Aufenthaltsort erwartet Sie europäische Küche oder landestypische, unterwegs oftmals nur Picnic-Lunch. Alkoholische Getränke gibt es nicht und dürfen auch nicht mitgebracht werden.

Straßen – Fahrzeuge: Die Fernstraßen sind asphaltiert, aber oftmals stark befahren. Die Zufahrten zu den archäologischen Zonen führen über holprige und staubige Wüstenpisten, ebenso die Fahrt am 6. Tag. Die vierradgängigen Geländefahrzeuge sind dafür ausgerüstet, relativ bequem und neben dem Fahrer nur mit 3 Gästen besetzt.

Klima: Während des Tages sind auch im Februar Temperaturen um die 30 Grad zu erwarten, nachts kühlt es deutlich bis auf 10 Grad ab.

Grundsätzliches: Der Sudan ist kein einfaches Reiseland, Hitze, Wüste, lange Fahrstrecken und weitab von gewohnter Zivilisation sowie die Wanderungen durch die archäologischen Zonen erfordern eine gute körperliche Verfassung.

Weitere Einzelheiten über Kleidung, Klima, und sonstiges erhalten alle Teilnehmer rechtzeitig vor Reisebeginn.

Reisepreis	EUR
Flugreise ab und bis Frankfurt	4690
Zuschlag für Abflug ab anderen deutschen Flughäfen	50
Einzelunterbringung – nur sehr beschränkt verfügbar –	600
Bahnreise „rail&fly“ ab allen DB-Stationen zum Abflug	75
Ermäßigung für die Mitglieder der Freundeskreise der Ägyptischen Museen in Berlin und München	200

Der Reisepreis schließt folgende Leistungen ein:

- Linienflüge mit Lufthansa, Touristenklasse, alle Sicherheits- und Flughafengebühren, Kerosinzuschlag und die neue Ticketsteuer (Erhöhungen vorbehalten)
- 11 Übernachtungen wie beschrieben, Vollpension, vom Frühstück am 2. bis zum Abendessen am 12. Tag
- Fahrten lt. Programm mit geländegängigen Fahrzeugen, 3 Gäste pro Wagen
- Fachlich qualifizierte deutsche Studienreiseleitung, Eintrittsgelder, Bedienungsgelder, Trinkgelder bei den Mahlzeiten und Besichtigungen, Visumgebühr
- Reise-Rücktrittskosten-Versicherung und Insolvenz-Versicherung (Sicherungsschein)

NICHT eingeschlossen sind Getränke bei den Mahlzeiten, persönliche Trinkgelder in den Unterkünften und für die Fahrer

Teilnehmerzahl: Mindestens 8, höchstens 16 Personen

Buchungen und Zahlungen: Buchungen für diese Reise sind direkt beim Veranstalter möglich. Die Anzahlung beträgt € 930, die Restzahlung ist 3 Wochen vor Reisebeginn fällig. Die Reiseunterlagen werden ca. 14 Tage vor Reisebeginn verschickt.

Reisevereinbarungen und Reiseveranstalter: Es gelten die mit der Reiseanmeldung anerkannten Reisevereinbarungen des Veranstalters Internationale Studienreisen Max A. Klingenstein e.K. – Kultur auf Reisen – München

Stand der Ausschreibung: November 2011
(Änderungen vorbehalten)